

Whole crew - from backstops - are you ready, go!

...und los fährt der Achter des Christchurch Rowing Clubs (CRC) im Süden von England.

Um 7.30 Uhr an den Wochenenden heißt es für die Mädels des CRCs auf zur ersten Trainingseinheit. Fünf Monate ist es nun schon her, dass ich offiziell Mitglied des Teams wurde. Höchste Zeit also ein bisschen aus dem britischen Ruderleben zu erzählen.

Das Clubhaus des CRCs liegt in Christchurch an der „River Stour“. Flussaufwärts hat man mit ziemlich vielen Kurven zu Kämpfen, aber abwärts führt der Fluss in ein Hafenbecken, das etwa 5km Länge zum Rudern bietet. Dahinter liegt gleich das Meer. Von einigen Motorbooten mal abgesehen besteht die einzige Gefahr wohl durch Schwäne. Und das ist mein Ernst! Aus unerklärlichen Gründen scheinen sie keine Angst vor uns zu haben... Wir hatten schon den einen oder anderen Zusammenstoß. Bisher ist aber weiter nichts passiert.

Da es hier an der englischen Küste längst nicht so kalt wird wie in Deutschland, blieben uns Schnee und Eis in den letzten Monaten erspart und wir konnten den Winter über „durchrudern“.

Unter der Woche wird – ganz wie Zuhause – Ergo gefahren oder Zirkeltraining gemacht. An den Wochenenden geht es dann auf's Wasser. Überwiegend im Achter. An zwei Head Races haben wir schon recht erfolgreich teilgenommen. Das eigentliche Ziel aber ist bei dem Frauenhead in London (Women's Eights Head of the River Race) nächstes Wochenende einigermaßen gut abzuschneiden. Es werden 296 Teams erwartet. Davon auch einige aus Übersee.

Also in diesem Sinne: Keep your fingers crossed for us!

Liebe Grüße in die Heimat!

Annika

FOTOS:



Das Clubhaus von vorne



Das Clubhaus von hinten mit Bootshalle (zum Wasser hin)